

Protokoll

176. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 144. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen als Hybrid Konferenz

Termin: 25. August 2022 (Beginn 16:10 – Ende 19:10)
vor Ort im Attac Büro, Margaretenstraße 166/3/25, 1050 Wien
und via Jitsi: <https://meet.jit.si/rtga-online>

Moderation: Franz Schaefer

Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Alessandro Barberi, Martin Diendorfer, Christine Athanassowa, Ilse Kleinschuster, Franz Linsbauer, Paul Ettl, Yves Hager, Ronald Pagani, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Franz Schaefer, Hannes Spitalsky, Heinz Swoboda, Joachim Winters

Entschuldigt: Margit Appel, Gilsa Hausegger, Alice Krotky, Petra Payer,

TEIL 1 Attac (16:10 – 16:50)

=====

1.1 Vorstellungsrunde

Alle TeilnehmerInnen stellen sich kurz vor.

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 175.Treffen (21. Juli 2022)

Keine Einwände, daher genehmigt.

1.3 Weitere Pläne nach August und Sept. 2022

Vorstellung der Kooperationsanfrage: Um die Diskussion zum Thema BGE voranzutreiben, gestaltet Ronald Pagani (ronald.pagani@gmail.com) in Kooperation mit Dr. Alessandro Barberi (alessandro.barberi@diezukunft.at) eine Ausgabe der Zukunft (voraussichtlicher Erscheinungszeitraum: Ausgabe 3/2023) zum Bedingungslosen Grundeinkommen. <https://diezukunft.at>

Alessandro und Ronald verteilten als Beispiel einige Ausgaben der Zeitschrift **ZUKUNFT** (Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur).

Sie berichten, dass sie das Thema "Neoliberalismus im Gegensatz zum Sozialstaat" interessiert und erwähnten die vor einigen Jahren bereits von Heide Schmidt gestartete Initiative für ein BGE. Sie erwähnten auch "Allgemeine Nährpflicht – als Lösung der sozialen Frage (Josef Popper) und natürlich auch Marxismus. Sie wären an Beiträgen interessiert (z. B. Grundposition zu BGE von Attac). Beiträge sollten bis Dez. 2022 eingereicht werden. Unter dem LINK <https://diezukunft.at> findet man unter "Beitrag einreichen" die Richtlinien für die AutorInnen; z. B. Form und Länge der Beiträge usw. Auch Beiträge von Künstler:innen sind erwünscht.

Die Zeitschrift besteht seit 75 Jahren und Alessandro hat die Chefredaktion von Casper von Einem übernommen. Die Abonnentenzahl ist derzeit etwa 1200.

Bis zu unserem nächsten Treffen am 6. Oktober 2022 werden sich Franz Schaefer, Ilse Kleinschuster, Ulli und Klaus Sambor und Martin Diendorfer überlegen, ob sie jeweils einen Beitrag einreichen möchten. Alle anderen sind natürlich auch eingeladen, es sich zu überlegen.

Wichtig ist, dass man bei der SPÖ das Thema BGE einbringt. Martin erwähnte die Aktivitäten in dieser Richtung in Kärnten.

1.4 Allfälliges zu Attac

Klaus berichtete, dass sich Attac im **August** bei der Europäischen Sommerakademie stark eingebracht hat und verweist auf nähere Ausführungen unter [Teil 5 "RTG-Europa und Welt"](#).

Im **September** beteiligt sich Attac auch bei der 15. Internationalen Woche des Grundeinkommens, näheres unter Teil 4.

1.5 Nächste Termine

177. Attac Treffen / 145. RTG Treffen: Donnerstag, 6. Oktober 2022 (16:10 – 19:10)

178. Attac Treffen / 146. RTG Treffen: Donnerstag, 10. November 2022 (16:10 – 19:10)

Teil 2: Inhaltliche Diskussion (siehe ANHANG)

=====

15 Minuten Pause

TEIL 3: RTG-Organisatorisches

=====

3.1 Genehmigung des Protokolls vom 143. RTG-Treffen
Keine Einwände, daher genehmigt.

3.2 Finanzieller Überblick

Das **Att. 2** wurde mit der Terminerinnerung bereits ausgesendet. Daher hier nur 2 Zahlen: Das Netzwerk Grundeinkommen hat 689,80 € und der RTG 1061,67€, allerdings sind davon bereits 1000 € für bestimmte Ausgaben vorgesehen.

[3.3 Termin der nächsten Treffen: Donnerstag 6. Oktober 2022 und Donnerstag, 10. November 2022 \(16:10 – 19:10\)](#)

TEIL 4: Aktuelles aus ÖSTERREICH

4.1 Weitere Vorgangsweise zum BGE-Volksbegehren

Klaus berichtete, dass das Koordinationsteam für das BGE-Volksbegehren gestern eine Video Konferenz abgehalten hat. Mögliche Termine für die Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales sind der 27.09.2022 (29. Sitzung) 4.11.2022 (30. Sitzung) und der 29.11.2022 (31. Sitzung). Für diese Sitzungen sind die Tagesordnungen noch nicht angegeben.

Paul hat folgendes angegeben: Auf der Webseite https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/A-AS/A-AS_00001_00883/index.shtml#tab-Sitzungsueberblick findet ihr alle Termine des Ausschusses und die Tagesordnungen. Ein Blick auf die früheren Tagesordnungen zeigt, was die alles besprechen bzw. besprechen müssen.

Auf dieser Seite ist zu sehen, was sie alles noch besprechen müssen: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/A-AS/A-AS_00001_00883/index.shtml#tab-Verhandlungsgegenstaende

In unserem Koordinationsteam haben wir diskutiert: „Was wollen wir bei der parlamentarischen Anhörung erreichen?": Vorschläge waren:

- Klaus: Grundsatzklärung, dass in fünf Jahren das BGE eingeführt werden soll. Bis dahin bei allen Teilschritten betonen, dass dies Schritte auf dem Weg zur Einführung sind.
- Ingrid Farak: Bürgerrat (analog zum Klimarat); dies ist ja auch bereits in unserem Text zum Volksbegehren so vorgesehen. Ggf. mit Fokus z.B. auf Einführungsszenarien, oder ganz allgemein.
- Hadwig / Georg: Budget für ein großflächiges Forschungsprojekt; z.B. Feldstudie analog zu "Mein Grundeinkommen" oder Einführungsszenarien (als Schritt-für-Schritt Anleitung für die Politik).

Wir haben beschlossen, das genauer zu überlegen (Termin vor Ort in Linz am 30. Sept. 2022).

Außerdem wurde beschlossen, Ausschussmitglieder anzuschreiben (wer wen anschreibt, wird am 26. Aug. 2022 festgelegt werden).

Die nächste Video-Konferenz des Koordinationsteam findet am 8. Sept. 2022, ab 19 Uhr statt.

Diskussion und Fragen zu dem Bericht:

- Martin findet die Ausführung von Ingrid, dass ein „Bürgerrates für BGE“ zu einer breiten Diskussion in der Öffentlichkeit führt, für nichtzutreffend, da dies auch beim Klimarat nicht passiert ist. Weiters fragt er nach, wer im Ausschuss von uns die VertreterInnen sind.

- Klaus berichtet, dass Roswitha Minardi, Ingrid Faraq und er selbst die VertreterInnen sein werden. Im Nationalrat werden nur die SprecherInnen der 5 Parteien zum BGE-Volksbegehren eine (oder verschiedene) Stellungnahmen abgeben. Diese Behandlung im Nationalrat ist öffentlich zugänglich.
- Martin, weist weiters darauf hin, dass Alexander Zirkelbach herausgefunden hat, dass zum BGE-Volksbegehren Stellungnahmen abgeben werden können und das Koordinationsteam darüber informieren soll. Dem wurde zugestimmt.
- Nachdem das BMI auf Grund der erfolgreichen Durchführung des Volksbegehrens das Geld überwiesen hat, berichtet Klaus auf Nachfrage von Martin, dass die Darlehen nun zurückgezahlt werden konnten.
- Auf die weitere Nachfrage, was mit den 2 Info-Tischen geschieht, die gekauft worden sind gibt Klaus an, dass einer im Amerlinghaus und der zweite in Salzburg lagert und ausgeborgt werden kann.

4.2 „15. Internationale Woche des Grundeinkommens“ 19. - 25. Sept. 2022

a) Präsentation des **WDGE-Folders**

b) Hinweis auf weitere Eintragungen „Online“ (auch im Okt. 2022?)

zu **a)** Heinz Swoboda präsentierte den WDGE-Folder, den dankenswerter Weise Hadwig graphisch gestaltet hatte. Er wird gleich durch sie in Druck gehen und wird bis Anfang/ Mitte nächste Woche versendet werden. Es werden 1000 Stück produziert (Kosten 86 €). Wir bitten Hadwig, die jeweils angefragte Zahl bei der Versendung zu verdoppeln und den Rest an Klaus zu senden, der ihn an das Attac Büro und das Amerlinghaus zur Entnahme für jede/jeden verteilen wird.

Vielen, vielen Dank all denen, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.

Martin fragt nach, wie die Auswahl der Logos für den Flyer erfolgte und Heinz antwortet, dass diese aus dem Vorjahr übernommen wurden. Martin bringt darauf hin ein, dass diese Auswahl für das nächste Jahr überarbeitet werden muss, um sie der tatsächlichen Aktivität von BGE-Vereinen anzupassen.

Zu **b)** Auch in den „Online-Foldern“ werden nur zusätzliche Veranstaltungen innerhalb 19. - 25. Sept. 2022 aufgenommen werden.

Heinz wird den Online Folder für weitere Eingaben <https://www.pro-grundeinkommen.at/WdGE/2022/Programm> bald fertigstellen.

4.3 Newsletter und Social Media

Ilse Kleinschuster hat bei der Kleinen Zeitung wieder einen Gastkommentar mit Bezug auf BGE geschrieben. Es wäre nett, wenn einige Reaktionen darauf kommen!

<https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2158817-Oekosoziales-Wirtschaften.html>

Martin möchte im Protokoll vermerkt haben, dass wieder niemand einen Beitrag zu einem Newsletter gemacht hat.

Weiters wurde von Martin die Facebook-Seite „Volksbegehren Grundeinkommen“ auf „Bedingungsloses Grundeinkommen jetzt umsetzen“ umbenannt/aktualisiert und auch beim damit verknüpften Instagram-Account die Zugangsdaten von Samira Shakri eingeholt.

(<https://www.facebook.com/BGEjetztumsetzen>) und (<https://www.instagram.com/bgejetztumsetzen/>)

Martin erkundigt sich auch nach dem weiteren „Schicksal“ des FB-Accounts „Volksbegehren bedingungsloses Grundeinkommen“ welcher vom Koordinationsteam veranlasst wurde. Diese Antwort ist noch offen.

Franz übernimmt es, diese Angaben in der „Social-Media-Liste“ zu ergänzen.

Franz meint, dass mediales Echo wichtig wäre, mit Parteien Kontakt aufzunehmen, z.B. mit Sozialdemokraten. Er selbst ist bei der GPA und AUGE und hat jeweils dort schon für BGE geworben.

Martin, bezüglich DSGVO: Fakt ist, dass die RTG-Website (<https://www.pro-grundeinkommen.at>) in drei Punkten nicht der DSGVO entspricht und es daher zu Schadensersatzansprüchen kommen kann. Dieser Mangel sollte von einem IT-Techniker schon behoben werden (können).

4.4 Fortschritte bei (Re-)Aktivierung der BGE-Gruppen

Wie im letzten Protokoll bereits erwähnt, hat Franz für die Vernetzung mit den auf der Homepage und der Facebookseite angeführten BGE-Organisationen beim Runden Tisch auf einem Pad eine Liste dieser erstellt und vorgeschlagen, dass sich jede/jeder ein paar davon herausucht, Kontakt zu ihnen aufnimmt, mit dem Ziel, dass eine tatsächliche, regelmäßige Teilnahme von Vertreter:innen dieser Organisationen beim RTG erfolgt.

Einzig Martin hat mit Karl Dittrich bezüglich dessen BGE-Akademie kommuniziert, hat aber kein Interesse vorgefunden, dass dessen Gruppe beim RTG teilnehmen will.

Sonst ist niemand diesbezüglich tätig geworden, daher wiederholt Klaus die Bitte, dies zu tun.

Bezüglich Vernetzung wurde auf das Volksstimmefest auf der Jesuitenwiese im Prater in Wien von 3. - 4. Sept. 2022 hingewiesen. Dort könnte auch für die 15. Internationale Woche des Grundeinkommens geworben werden.

Außerdem findet vom 8. - 9. Okt. 2022 wieder eine „Freiwilligen Messe“ im Wiener Rathaus statt. SOL hat angeboten, auf ihrem Stand „kleineren Organisatoren“ die Möglichkeit zu bieten, einen Info-Tisch aufzustellen. Klaus hat angeboten den Kontakt herzustellen, um dieses Angebot anzunehmen. Bis zu unserem nächsten Treffen am 6. Okt. 2022 mögen sich alle überlegen, wann sie einige Stunden für die Info-Tisch Betreuung vorhanden sein können.

4.5 UBI4ALL – Finanzierung

UBI4ALL sammelt weiter für das Grundeinkommens-Gewinnspiel, damit die Menschen es auch wirklich erleben können. Zuletzt hat Balázs, ein junger Mann aus Ungarn, ein Europäisches Grundeinkommen von 800 Euro pro Monat gewonnen. Davor waren es Lucie aus Frankreich und Thomas aus Irland. Wer wird die/der Nächste sein?

Der Plan: Wenn sich mehrere Millionen Menschen UBI4ALL anschließen, wird es ein Leichtes sein, die nächste Bürgerinitiative für Grundeinkommen in Europa zu einem Erfolg zu machen. Also, erzählen Sie allen Ihren Freund*innen von UBI4ALL! Übrigens: Ab sofort können sich Menschen aus allen Ländern Europas für die Verlosung anmelden - nicht mehr nur aus EU-Ländern. Zusätzlich ist diese Idee der Verbreitung der BGE Idee weltweit auch mit UBI4ALL geplant.

Martin weist darauf hin, dass die Initiative „Mein Grundeinkommen“ monatlich 25 Grundeinkommen in der Höhe von 1000,- für ein Jahr verlost und das auch weltweit. Bislang gab es Gewinner:innen von Norwegen bis Südafrika. Er versteht daher diese Doppelgleisigkeit nicht und hält sie für Ressourcenverschwendung.

TEIL 5: RTG-EUROPA und Welt

=====

Es wurde vereinbart, dass Klaus Kommentare zu den in Teil 5 angeführten Punkten anführen kann.

5.1 Kurzbericht über den **Abschluss EVENT** zum ECI-UBI am 30. Juli 2022; Es wurde von den National Coordinators jeweils Stellungnahmen zur ihrer eigenen ECI Kampagne besprochen, was war gut, was ist weniger erfolgreich gewesen und wie könnte eine neuerliche spätere Kampagne erfolgreicher durchgeführt werden. Die wichtigste Entscheidung war, dass das ECI-Team unter dem neuen Namen als „UBI-European Initiative“ (**UBI-EI**) weiterarbeiten wird, als eigene Gruppe, die mit anderen, z.B. mit EUMANS, dem „Pan-European Forum“ kooperieren und beitreten wird.

5.2 Kurzbericht über die **Europäische Sommerakademie** in Mönchengladbach (17. - 21. Aug. 2022)

Mit der Terminerinnerung zu unserem heutigen Treffen wurde ein persönlicher Kurzbericht von Klaus vor allem mit Bezug auf BGE bereits als Att. 4 versendet. Für BGE gab es 2 OpenSpace Veranstaltungen (Österreich und Spanien), einen Workshop von Deutschland und einen 41 Minuten langer Film von Spanien (in Englisch), siehe <https://youtu.be/WFUgsvsxtfk>
Ganz wichtig war auch die Rede von Frau Prof. Dr. Birgit Mahnkopf (UNI Berlin) in der Auftaktveranstaltung, "Die Welt im Wandel – aber wohin?", siehe LINK https://www.esu22.eu/fileadmin/user_upload/bundesebene/Bildung/ESU22/ESU_2022_Birgit_Mahnkopf.pdf

Klaus hat Vizekanzler Werner Kogler in einer E-mail über die ESU und die erwähnte Rede von Birgit Mahnkopf informiert (angekündigte weltweite Proteste an den UNIs wegen ungenügender Maßnahmen der Politik gegen Klimawandel).

5.3 Erstes UBI-EI Meeting am 7. Sept. 2022 (Thema: Letter to MEPs)
Entwurf liegt bereits vor (siehe **Att.** 3 Version 2, Letter in DEUTSCH mit ANNEX in DEUTSCH; wurde mit der Terminerinnerung versendet.)

Der wichtigste Satz in diesem Brief ist:

„Wir rufen die Mitglieder des Europäischen Parlaments auf, sich dafür einzusetzen, dass die Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens und Schritte hin zu einem bedingungslosen Grundeinkommen in jedem EU-Mitgliedstaat Teil des Vorschlags der Europäischen Kommission für eine Empfehlung zum Mindesteinkommen sein werden.“

5.4 EUMANS GA (22. Sept. 2022)

Klaus wird daran teilnehmen und beim nächsten RTG darüber berichten.

5.5 Basic Income March (24. Sept. 2022)

Es wurde heute beschlossen, eine Veranstaltung dazu durchzuführen. Als Ort wurde das Amerlinghaus vorgeschlagen.

Anmerkung außerhalb des Protokolls: Im Amerlinghaus findet an diesem Tag ein Straßenfest statt, bei dem alle Räume des Amerlinghauses mitverwendet werden und uns daher nicht zur Verfügung stehen können.

Am 1. Sept. 2022 findet ein Treffen des „Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt“ statt, bei dem u.a. ein Ort festgelegt werden wird.

Diskussion über Inhalt und TeilnehmerInnen:

Es soll eine 1 bis 2 stündige Podiumdiskussion durchgeführt werden, die live im Rahmen des „Basic Income March“ übertragen werden soll.

Inhaltliche Vorschläge:

- Es könnte über den Brief an die MEPs berichtet werden und auf deren Reaktion.
- Bericht über das BGE-Volksbegehren
- Zusammenhang „Sozialstaat und BGE“ (Ängste, Befürchtungen)
- Andere Besteuerung des Einkommens und des Vermögens zur Finanzierung des BGE

Es wurde auf den Film von Petra verwiesen, der beim letzten „Basic Income March“ verwendet wurde.

Bei der Vorbereitung für die Veranstaltung haben sich derzeit gemeldet: Franz Schaefer, Ronald Pagani, Alesandro Barberi.

Koordination der Vorbereitung könnte Klaus übernehmen. Eine Besprechung nur für diesen Punkt sollte in der ersten Hälfte des Sept. 2022 einberufen werden. Dem wurde zugestimmt. Terminvorschlag von Klaus, Montag 12. Sept. 2022, wieder im Attac-Büro (16:10 – 18:00);hybrid.

5.6 BIEN Kongress in Australien (26. - 28. Sept. 2022)

Wer fährt zu dem BIEN Kongress (oder nimmt hybrid teil)? Möchte noch jemand einen Beitrag zu unserem BGE-Volksbegehren bei BIEN versuchen einzubringen (obwohl die Einreichungsfrist schon abgelaufen ist)?

Ulli und Klaus werden (hybrid) teilnehmen, aber keinen Beitrag einreichen.
Letzte Information:

Dear BIEN members,

In follow up to yesterday's email, please find here the [link to register for attending BIEN's General Assembly](#) on 28 September.

Apologies if the link wasn't easy to find [on the webpage](#).

Thank you & best wishes,

Diana Bashur

BIEN Secretary

5.7 Zweites **UBI-EI** Meeting am 5. Okt. 2022 (Thema: Verbesserung der ECI Regeln).

Vom ECI-Team der EU wurde für die Beantwortung eines Fragebogens zur Verbesserung der Regeln für zukünftige ECIs der Termin 14. Okt. 2022 festgelegt. Der Vorschlag von Klaus wird in diesem zweiten UBI-IE Meeting am 5. Okt. 2022 überarbeitet und dann eingereicht werden.

First Draft for a answered SURVEY (by Klaus Sambor):

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/de941ace-1fbc-4916-a9eb-07f77a05d53a?draftid=c328471a-0c1c-47aa-8253-a2a0a72fe3b0>

TEIL 6: Abschlussrunde

Ilse: wünscht sich mehr Kooperation im facebook – Bereich

Martin: Technik verbesserungsbedürftig, bis zum nächsten Mal schöne Zeit!

Heinz: hat mir gefallen und hofft das der WDGE-Folder bald fertig ist

Franz Linsbauer: beeindruckt von der heutigen Sitzung, unser Thema sollte für Politik wichtig sein

Ronald Pagani: bedankt sich und wird weiter dabei sein; fruchtbare Zusammenarbeit

Christine: Ist auch an Basic Income March interessiert und verweist auf Beitrag von Petra; eventuell auch für die Freiwilligen Messe im Rathaus verwenden.

Yves Hager: hat sich gefreut, den RTG kennen zu lernen

Ulli: klare Aussagen, zufrieden

Klaus: bin zufrieden

DANK an Franz für die Moderation. Nächstes Mal wird Martin moderieren (falls es Probleme geben sollte, wird Franz wieder einspringen.)

=====

LINKs:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- <https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>